

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(17. Ausschuß)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksache 12/5446 —**

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Zusatzprotokoll Nr. 2 vom 13. November 1992
zu den Protokollen vom 20. Dezember 1961
über die Errichtung der Internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel
und der Saar gegen Verunreinigung und dem ergänzenden Protokoll
vom 22. März 1990 zu diesen beiden Protokollen**

A. Problem

Durch das am 13. November 1992 zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Großherzogtums Luxemburg unterzeichnete Zusatzprotokoll Nr. 2 soll den Kommissionen die Rechts- und Geschäftsfähigkeit verliehen werden.

B. Lösung

Annahme des Entwurfs eines Vertragsgesetzes, wodurch die Voraussetzungen für die Ratifizierung des Zusatzprotokolls Nr. 2 zu den Protokollen geschaffen werden.

Einstimmiger Beschluß des Ausschusses.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

wurden nicht erörtert.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf der Bundesregierung auf Drucksache 12/5446
unverändert anzunehmen.

Bonn, den 8. Dezember 1993

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Dr. Wolfgang von Geldern
Vorsitzender

Wolfgang Ehlers
Berichterstatter

Jutta Müller (Völklingen)
Berichterstatterin

Susanne Kastner
Berichterstatterin

Josef Grünbeck
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Wolfgang Ehlers, Jutta Müller (Völklingen),
Susanne Kastner und Josef Grünbeck**

1. Der Gesetzentwurf wurde in der 182. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Oktober 1993 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Ausschuß für Gesundheit und an den Ausschuß für Verkehr überwiesen.

Der Ausschuß für Gesundheit hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 1993 bei Abwesenheit des Mitglieds der Gruppe der PDS/Linke Liste und des Mitglieds der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Gesetzentwurf einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuß für Verkehr, der den Gesetzentwurf am 10. November 1993 beraten hat, hat bei Abwesenheit der Gruppen der PDS/Linke Liste und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig empfohlen, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

2. Durch das am 13. November 1992 in Maria Laach zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Großherzogtums Luxemburg unterzeichnete Zusatzprotokoll Nr. 2 zu den Protokollen vom 20. Dezember 1961 über die Errichtung der Internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigung und dem ergänzenden Protokoll vom 22. März 1990 zu den beiden Protokollen sollen die Kommissionen die Rechts- und Geschäftsfähigkeit erhalten.

3. Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat in seiner 66. Sitzung am 8. Dezember 1993 den Gesetzentwurf beraten.

Er beschloß einstimmig, die Annahme des Gesetzentwurfs zu empfehlen.

Bonn, den 18. Januar 1994

Wolfgang Ehlers
Berichterstatter

Jutta Müller (Völklingen)
Berichterstatterinnen

Susanne Kastner

Josef Grünbeck
Berichterstatter

